

## Verschiedenes

### Delegiertenversammlung des Studentenverbandes Schweizerischer Volkswirtschaftler vom 31. Mai 1935 in Zürich

Anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft am 31. Mai 1935 in Zürich fand auch die jährliche ordentliche Delegiertenversammlung des Studentenverbandes Schweizerischer Volkswirtschaftler (S. S. V.) am selben Orte statt. Im Vordergrund der Beratungen standen die Fragen der Ausbildung junger Volkswirtschaftler, der Schaffung einer Arbeitsvermittlung und einer Dissertationszentrale. Nach gründlichen Vorarbeiten gelangten die Richtlinien zur Reform des Studienganges für Volkswirtschaftler nach ausgiebiger Diskussion einstimmig zur Annahme. Mit grösster Befriedigung nahm die Delegiertenversammlung Kenntnis von der liebenswürdigen Bereitwilligkeit der Herren Direktor Dr. C. Brüscheiler und Prof. Dr. F. Mangold, die Oberaufsicht über die Arbeitsvermittlung bzw. die Leitung der Dissertationszentrale zu übernehmen. Dies ist ein Beweis für das Verständnis und die Anerkennung unserer Arbeit und Bestrebungen, für das der Verband den beiden Herren seinen aufrichtigen Dank ausspricht. Als Sitz der Arbeitsvermittlung des S. S. V. wurde Bern (die Angabe der genauen Adresse erfolgt später) und als Sitz der Dissertationszentrale das Schweizerische Wirtschaftsarchiv in Basel bestimmt. Diese hat zum Zweck, zuhanden der Studierenden und der interessierten Kreise in Wissenschaft und im Berufsleben die laufenden Dissertationen und die Dissertationen seit 1910 auf dem Gebiete der Nationalökonomie zu sammeln und zu sichten. Der geschäftsführende Ausschuss wurde beauftragt, die noch notwendigen Vorarbeiten für beide Institutionen rasch zu erledigen.

Im Zusammenhang mit der Frage der Arbeitsvermittlung beschäftigte sich die Delegiertenversammlung mit Fragen der Arbeitsbeschaffung für arbeitslose Volkswirtschaftler und mit dem Projekt der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft zur Neuausgabe eines schweizerischen Volkswirtschaftslexikons. Sie drückte dabei den Wunsch aus, mit der Initiantin an der so notwendigen Lösung dieses Problems mitwirken zu dürfen.

Besonderer Wert wurde auch auf die Zusammenarbeit mit den bestehenden Organisationen der Altakademiker gelegt, wie denn überhaupt der Zusammenschluss der Volkswirtschaftler zu einem schweizerischen Verbands angestrebt werden soll, um ihm in beruflicher und wissenschaftlicher Hinsicht die Stellung zu geben, die ihm im Wirtschaftsleben gebührt.

Vorort des Verbandes ist Zürich. Aktuar: M. Kappeler, Universitätsstrasse 16, Zürich. Telefon 21.436.

---